



Verwaltungsvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2009/463
Federführend: Fachgruppe Bau, Planung & Umwelt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		AZ:	
		Datum:	30.10.2009
		Mitzeichnung:	Peter Klink
		Mitzeichnung:	
		Beantragende	
		Fraktion:	
B-Plan Nr. 41 für den Appelwarder; Beschluss zur weiteren Planungsvergabe			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	05.11.2009	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Entscheidung

Der Ausschuss hatte sich in den Vorberatungen darauf geeinigt, das Büro Jänicke und Blank aus Kiel lediglich mit der Planung bis zur Bürgeranhörung zu beauftragen. Grund dafür war u. a. die Befürchtung, dass die Planungsabsicht von den Anwohnern nicht mitgetragen werden würde und deshalb von einer Fortsetzung der Planung Abstand genommen werden müsste.

Die Bürgeranhörung im Gemeindesaal der katholischen Kirche ergab allerdings ein anderes Bild. Insgesamt war große Zustimmung zu spüren und viele Anwohner gaben zu Protokoll (folgt noch), dass sie förmlich darauf gewartet haben und es ausdrücklich begrüßen, wenn die Planung weitergeführt wird.

Gemäß Angebot beläuft sich das Honorar insgesamt auf 21.446,26 € brutto. Davon geleistet und gezahlt sind 3.498,60 €, so dass eine Auftragssumme von brutto 17.947,66 € noch zu vergeben wäre.

Die Verwaltung hat das Honorarangebot geprüft, es entspricht der HOAI und ist mit der Einstufung in die Honorarzone III, unterer Wert angesichts der planerischen Schwierigkeiten in diesem Plangebiet korrekt eingestuft. Auch die umfangreichen Vorarbeiten sind bei der Auftragsvergabe zu berücksichtigen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Planung weiterzuführen und den Auftrag an das Büro Jänicke und Blank zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

„Die restliche Planungsleistung zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 41 für den Appelwarder werden an das Büro Jänicke und Blank in Kiel vergeben. Das Honorar beträgt 17.947,66 € auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes. Entsprechende Haushaltsmittel sind im HH 2009 vorhanden.“

i. A.
Becker